

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

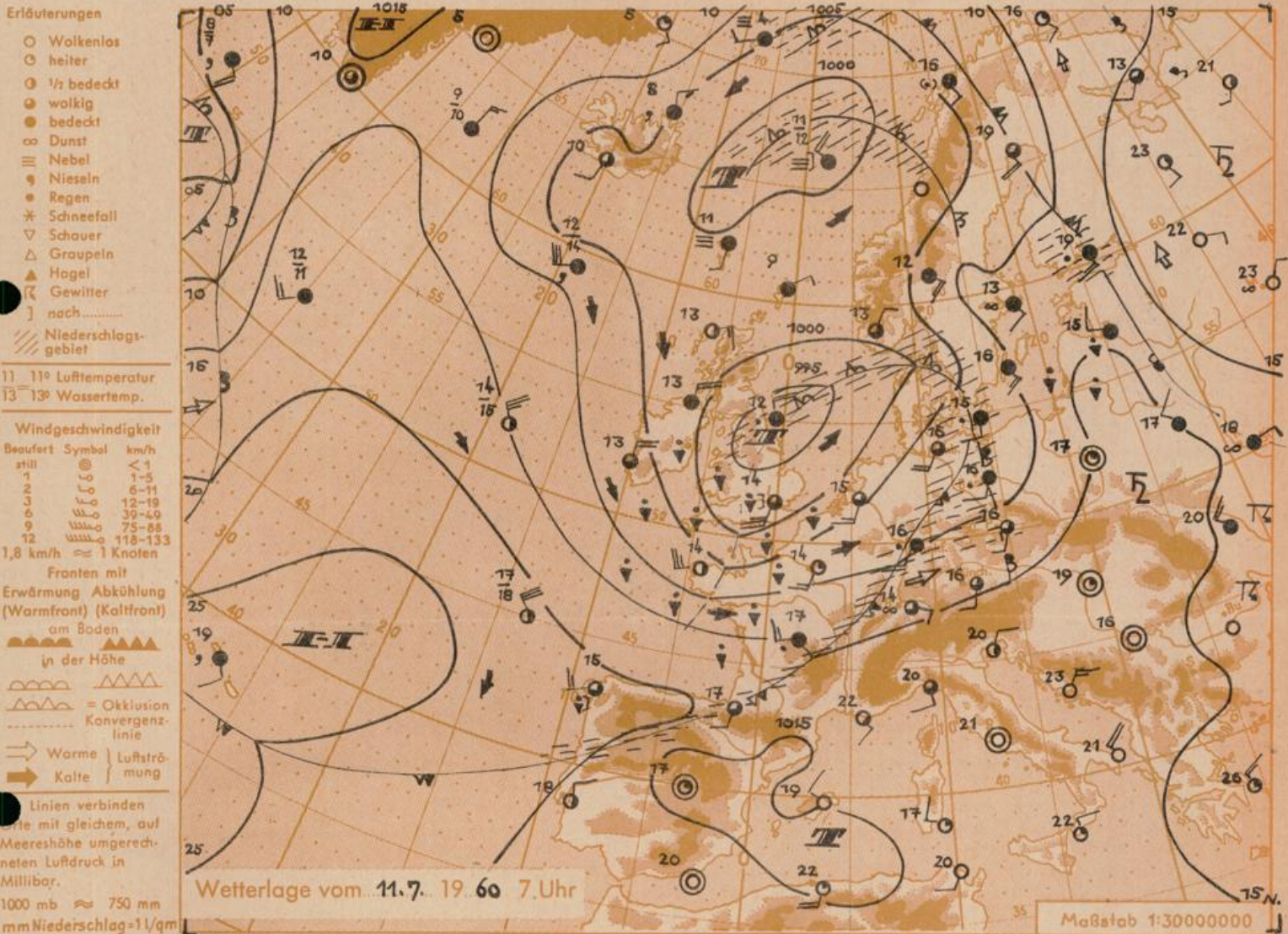
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für **Dienstag, 12. Juli 1960**

Nummer 193



Übersicht: Mit dem neuen atlantischen Tief, das über den Britischen Inseln angelangt ist, erfolgte an seinem Rande zunächst ein Vorstoß wärmerer Luft aus Südwesten. Die Temperaturen stiegen, auch begünstigt durch Sonneneinstrahlung, vielfach bereits in den Vormittagsstunden des Montags bis über 20 Grad an. Im Osten Bayerns wurden Mittagswerte zwischen 23 und 26 Grad gemessen.

Auf der Rückseite des langsam nach Osten ziehenden britischen Tiefs, das besonders am Dienstag das Wetter in Bayern beeinflusst, wird erneut kühle Meeresluft herangeführt.

Vorhersage für Dienstag, den 12.7.1960, ausgegeben am 11.7., 15 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet:

Wechselnd, vielfach stärker bewölkt, wiederholt Niederschläge, meist als Schauer, Tagestemperaturen niedriger als am Montag mit Mittagswerten zwischen 15 und 20, Frostgrenze vorübergehend bis 2500 m sinkend. Mäßige, zeitweise auffrischende Winde um West.

Weitere Aussichten: Unbeständig mit vorübergehenden Besserungsabschnitten, im ganzen nur mäßig warm.

H.z.